



MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

14. Februar 2017

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn Ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: termine.koelnsdp@gmx.de. Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an termine.koelnsdp@gmx.de als auch an Lukas Behrenbeck (l.behrenbeck@web.de) mitteilen, da Letzterer somit die Termineinträge auf koelnsdp.de anpassen kann.

Glück Auf!

Frank Mederlet
Geschäftsführer

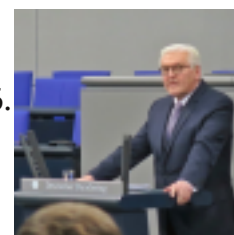
Marco Malavasi
Redaktion

Noch schnell auf zum Närrischen Parlament!

Närrisches Parlament 2017 am Mittwoch, 22.02.2017 ... Für Kurzentschlossene es gibt noch Restkarten –zusammensitzend- für den Unterrang zum Preis von 44,00 EUR ... alles weitere bitte melden bei gabriele.ziem.nrw@spd.de

Kölner GenossInnen wählten Frank Walter Steinmeier zum 12. Bundespräsidenten

Der Kölner Parteivorsitzende Jochen Ott, NRW-Finanzminister Norbert Walter-Borjans, Andreas Kossiski sowie die vier Kölner Bundestagsabgeordneten Elfi-Scho-Antwerpes, Martin Dörmann, Karl Lauterbach und Rolf Mützenich und auch Mariele Millowitsch (auf Vorschlag der SPD-Landtagsfraktion) waren als Mitglieder der 16. Bundesversammlung in Berlin und sorgten mit ihren Stimmen mit dafür, dass Frank-Walter Steinmeier zum dritten sozialdemokratischen Bundespräsidenten gewählt wurde. Frank-Walter Steinmeier sprach in seiner Ansprache den Menschen Mut zu. Mut, den es braucht, um in diesen schweren Zeiten eines aufkommenden Nationalismus und Rechtspopulismus in der Welt mit demokratischen Werten und dem Willen eines straken, weltoffenen Europas zu bestehen. Die Kölner Delegierten freuen sich über die Wahl des neuen Bundespräsidenten und sind optimistisch, dass mit dem neuen Bundespräsidenten ein im Volk anerkannter und beliebter Politiker gewählt wurde, der in der Bevölkerung Zuversicht und den Glauben an die Demokratie und den solidarischen Zusammenhalt geben kann.



KölnSPD gratuliert neuem ASTA Team

Die KölnSPD gratuliert noch einmal herzlich der Juso Hochschulgruppe für das tolle Ergebnis bei den StuPa-Wahlen. Das ist der Lohn für den engagierten Wahlkampf.

Dies war die Grundlage für die folgenden Koalitionsgespräche. Die neue Koalition aus Juso Hochschulgruppe, campus:grün, HSG SoWi und LISTE nimmt ihre Arbeit auf.

Wir wünschen der Lehramtsstudentin Imke Ahlen (24) von der Juso Hochschulgruppe als neue erste Vorsitzende viel Erfolg. Durch ihr Engagement in der Fachschaft Anglistik und dem SprecherInnenrat der Philosophischen Fakultät, sowie als Projektleiterin im letztjährigem AStA konnte sie schon viele Erfahrungen sammeln. Darüber hinaus freuen wir uns, dass mit Politikreferentin Lena Snelting (Juso HSG) und Sozialreferentin Jana Thomas (Juso HSG) zwei weitere Vertreter der Jusos HSG als Fachreferentinnen dabei sind. Wir danken der scheidenden AStA-Vorsitzenden Katharina Letzelter und ihrem tollen Team für die hervorragende Arbeit im vergangenen Jahr..

„Fraktion vor Ort“ der SPD-MdBs mit Dagmar Freitag

„Verbindung gekappt? - Die unterschiedlichen Welten des Spitzen- und Breitensports“
Auf Einladung der vier Kölner SPD-Bundestagsabgeordneten Martin Dörmann, Karl Lauterbach, Rolf Mützenich und Elfi Scho-Antwerpes kamen am 2. Februar zahlreiche Gäste zur „Fraktion vor Ort“ ins Pressezentrum des Rheinenergie-Stadions.

Dagmar Freitag, Vorsitzende des Sportausschusses im Deutschen Bundestag, war zu Gast und referierte über das Spannungsfeld zwischen Spitzen- und Breitensport. Gemeinsam mit ihr hatten Rolf Mützenich und Elfi Scho-Antwerpes vor der Veranstaltung die Deutsche Sporthochschule Köln (DSHS) besucht und Einblicke in einige Forschungsprojekte erhalten. Das Spektrum der vorgestellten Wissenschaftsthemen reichte von der Raumfahrt bis zu technischen Entwicklungen im paralympischen Bereich. Hochschul-Rektor Professor Dr. Heiko Strüder unterstrich die Bedeutung der Einrichtung mit 36.000 Studierenden und 24 Studiengängen, von denen in der breiten Öffentlichkeit nur die Lehramtsstudiengänge bekannt sind. Zum Abschluss des Ausflugs durften sich die Politiker einen Einblick in die Arbeit des Instituts für Biochemie verschaffen. Weltweit ist es eines der größten Doping-Labors. Hier werden nicht nur Dopingtests durchgeführt, vielmehr wird hier die Doping-Prävention großgeschrieben. Das Diskussionsthema als Fraktion vor Ort lautete „Verbindung gekappt? Die unterschiedlichen Welten des Spitzen- und Breitensports“. Dazu lieferte Dagmar Freitag den rund 50 Teilnehmer*innen tiefe Einblicke in das Spannungsfeld zwischen dem Höher, Besser und Weiter der Profisportler*innen und den (nicht nur finanziellen) Mühen der Ebene im Amateur- und Freizeitbereich.



Elfi Scho-Antwerpes referierte über das Thema Inklusion durch Sport. Hier gebe es schon eine Menge guter Ansätze. Aber inklusive Sportangebote seien noch immer eine Rarität. Behinderte Menschen würden noch all' zu oft mit Bedingungen konfrontiert, die ihre Teilhabe an Breitensportangeboten erschweren, wenn nicht gar unmöglich machen. Die SPD-Fraktion setzt sich im Sport für eine gerechte Sportförderung ein. Barrieren abbauen, am Bau genauso wie im Kopf, das ist das erklärte Ziel. Denn alle Menschen sollten Sport barrierefrei nach ihren Wünschen treiben können.

„Arbeiten 4.0 – Zukunftsmotor oder Jobkiller?“

Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles und LANXESS-Vorstand Dr. Rainier van Roessel diskutierten am 9. Februar über den digitalen Wandel des Arbeitsmarktes. Elfi Scho-Antwerpes moderierte die Veranstaltung und bezog das Publikum in die Diskussion ein.

„Es geht nicht um das Ende der Arbeit, sondern darum, dass neue Arbeit entsteht“, sagt Andrea Nahles. Die Bundesarbeitsministerin war am 9. Februar in Köln und diskutierte mit LANXESS-Vorstand und –Arbeitsdirektor Dr. Rainier van Roessel und Elfi Scho-Antwerpes, MdB, „in der digitalsten Stadt Deutschlands“ über die Herausforderungen der Arbeitswelt 4.0.



Dass ein global agierender Chemiekonzern sich bei der Gestaltung der Arbeit so viel Freiheit und Flexibilität wünscht wie möglich, liegt auf der Hand. Van Roessels Wunschvorstellung ist eine zukünftige Arbeitswelt ohne Eingriffe in die Tarifautonomie. Mit „Mut zur Freiheit“ lehnt er zum Beispiel die Forderung der SPD nach einem Rechtsanspruch auf Vollzeit nach einer selbst gewählten Teilzeitphase ab und spricht sich gegen weitergehenden Mitbestimmungsregelungen aus. Mitbestimmung müsse gelebt werden, das Arbeitsleben mache eine rasante Entwicklung durch: „Arbeiten 4.0 ist kein Jobkiller sondern Zukunftsmotor!“

Andrea Nahles sieht durchaus Perspektiven für flexible Arbeitszeitmodelle, aber mit „Spagat zwischen tariflichen und gesetzlichen Lösungen“. In ihrem „Flexibilisierungskompromiss“ kommen Betriebsvereinbarungen vor, die Lernräume zulassen, ohne den Arbeitsschutz wegzunehmen. Bezüglich der Gestaltung von Fort- und Weiterbildung zur Digitalisierung zeigt sie sich aufgeschlossen: „Lernort kann auch der Betrieb sein.“

Elfi Scho-Antwerpes, Mitglied im Bundestagsausschuss für Bildung und Forschung will das Thema viel früher verortet wissen: „Ängste löst das Schlagwort Digitalisierung nur bei denen aus, die schon im Berufsleben stehen und nicht wissen, wie sich ihr Arbeitsplatz verändert oder ob er gar wegfällt. Kinder sind neugierig und gehen furchtlos an Neues heran. Sie so früh wie möglich auf ein anderes Arbeitsleben als das ihrer Eltern vorzubereiten, muss unser Ziel sein.“

Europa geht auch solidarisch

„Wir brauchen einen politischen Kurswechsel in Europa für mehr Gerechtigkeit“, so der Tenor bei einer Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Gesine Schwan, dem Bundestagsabgeordneten Norbert Spinrath und dem britischen Labour-Politiker Dr. Ed Turner. 150 Gäste erlebten am Dienstagabend im Bezirksrathaus Köln-Lindenthal eine lebhafteste Diskussion über die Krise der Europäischen Union, deren Ursachen und die Antworten der Sozialdemokratie. Eingeladen hatten die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Lindenthal, der SPD-Ortsverein Lindenthal und das Europaforum der KölnSPD.

Wichtig war dabei die Perspektive aus Großbritannien, die der Politikwissenschaftler und engagierte Kommunalpolitiker der Labour Partei, Dr. Ed Turner aus Oxford einbrachte. Eine zu große soziale Spaltung führe dazu, dass immer mehr Menschen die europäische Einigung ablehnten. Ein durch neoliberale Politik rein auf den Markt ausgerichtete Europa habe viele Regionen und gesellschaftliche Gruppen als Verlierer zurückgelassen. Auf dem Podium war man sich in der Kritik einig, dass Deutschland andere Staaten mit seiner Politik wirtschaftlich und sozial

in die Knie zwingen, während hierzulande die Exportwirtschaft auch dank des EU-Binnenmarktes und des Euro boomen. Dass im Gegenzug bei der Flüchtlingskrise Deutschland kaum Solidarität in der EU erfährt, könne daher auch nicht verwundern. Offen gestand man sich in der Runde auch ein, dass die sozialdemokratischen Parteien in Deutschland und Großbritannien nach der Jahrtausendwende auch selbst eine Zeit lang auf neoliberale Politik gesetzt hätten. Es komme nun mehr denn je darauf an, mehr Demokratie in Europa zu wagen und für einen sozialen Ausgleich zu sorgen. Dazu müsse man das europäische Parlament stärken, für Steuergerechtigkeit in Europa sorgen und mehr Investitionen v.a. in Kommunen anzugehen. Nur so können auf Europa auf Dauer zusammenbleiben. Ein schlichter Appel an Europa als Friedensprojekt reiche vielen Menschen zurecht nicht mehr aus. Großen Beifall fand bei den Teilnehmern die Tatsache, dass nun mit Martin Schulz ein überzeugter Europäer als SPD-Kanzlerkandidat antritt. Denn nur mit einer neuen Bundesregierung könne ein solcher Kurswechsel in Europa gelingen, so Nobert Spinrath.



Volles Haus in Mülheim

Kölner SPD-Bundestagsabgeordnete luden ein, um über Pflegepolitik zu diskutieren

Über 70 Gäste aus Gewerkschaften, Pflegediensten, Krankenhäusern und Krankenkassen folgten dem Referat von Prof. Dr. Karl Lauterbach, als stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion zuständig für Gesundheit und Pflegepolitik. Lauterbach umriss in seinem Beitrag die vielen Gesetze, welche in der Pflegepolitik in den letzten drei Jahren auf den Weg gebracht wurden und hob dabei hervor, dass keine Bundesregierung zuvor so viel Geld in den Bereich der Pflege gesteckt habe wie die aktuelle große Koalition. In schwierigen Verhandlungen konnte die SPD gegenüber der Union vieles durchsetzen. Die Bürgerversicherung, versprach Lauterbach zum Schluss, wird ebenso wie die Parität bei den Beitragszahlungen, Ziel sozialdemokratischer Gesundheitspolitik sein und im Regierungsprogramm der SPD stehen. Hierüber hat sich Lauterbach noch kurz vor der Veranstaltung in Köln Mülheim mit dem Kanzlerkandidaten der SPD, Martin Schulz, verständigt. Um diese Ziele zu erreichen braucht es aber eine SPD-geführte Bundesregierung.



Neue Ausgabe „Berlin Depesche“ von Martin Dörmann, MdB

Gerade erschienen ist die neue Ausgabe der Wahlkreiszeitung Berlin Depesche unseres Bundestagsabgeordneten Martin Dörmann mit Nachrichten aus Köln und Berlin.

Themen der Ausgabe Nr. 103 (Februar 2017) sind u.a.:

- Standpunkt: Mit Martin Schulz für mehr Gerechtigkeit und Zusammenhalt
- Martin Schulz wird SPD-Kanzlerkandidat
- Jahresauftaktklausur der SPD-Bundestagsfraktion
- Porzer Dreigestirn im Bundestag
- Veranstaltungen im Wahlkreis

Online sind die Ausgabe sowie das Register 2016 abzurufen auf der Homepage unter: www.martin-doermann.de/wp-content/uploads/2017/02/170206-Berlin-Depesche-103-Februar-2017-EF.pdf

Die Printausgabe liegt zum Mitnehmen in den SPD-Bürgerbüros in Porz, Kalk und der Innenstadt aus.

Termine

OV Ehrenfeld

"SPD 2017...Was geht ab?"

Donnerstag, 16. Februar 2017

19.30 Uhr

BüzE Café, Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln

In lockerer Gesprächsrunde, befreit von Tagesordnung und Rednerliste, werden persönliche Einschätzungen, Sorgen und Ideen geteilt und diskutiert - und das alles keineswegs auf 'Stammtischniveau'.

"Gemeinsam für soziale Gerechtigkeit" war das Jahresmotto der SPD Ehrenfeld bereits im vergangenen Jahr. Diese politische Forderung steht nun auch im Vordergrund der aktuellen SPD-Wahlprogramme. Der Februar-STAMMTISCH widmet sich aus naheliegenden Gründen der aktuellen Debatte über die veränderte politische Programmatik und die gesellschaftlichen Perspektiven der SPD im Wahljahr 2017 mit den Wahlen in Nordrhein-Westfalen und im Bund.

OV Sülz-Klettenberg

Offene Bürgerversammlung: Zukunft der Sülzburgstraße

Donnerstag, 16. Februar 2017

19.30 Uhr

Pfarrsaal St. Nikolaus, Berrenrather Straße 256, Köln

Macht es Sinn, die Sülzburgstraße im Abschnitt zwischen Berrenrather- und Luxemburger Straße zu einer Fußgängerzone werden zu lassen?

Könnte eine Einbahnstraße eine attraktive Alternative sein oder soll doch alles beim Alten bleiben? Wie denken die Betroffenen darüber?

Das wollen wir erfahren und diskutieren. Wir laden daher die Anwohner, die betroffenen Geschäftsleute und deren Kunden, sowie alle am Thema Interessierten zu einer Informationsveranstaltung ein

Forum Umwelt, Energie und Mobilität

...Du schützt nur das, was du kennst und du siehst nur das, was du weißt...

Montag, 20. Februar 2017

19.30 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Konrad Peschen, der Leiter des Kölner Umweltamtes, stellt das „Ganzheitliche Kölner Umweltbildungskonzept“ vor und lädt zur Diskussion ein.

OV Bayenthal, Marienburg, Raderberg, Raderthal

Jubilarenehrung

Dienstag, 21. Februar 2017

19.30 Uhr

Haus Bernards, Brühler Straße 117, 50968 Köln

Christian Joisten wird die Ehrungen vornehmen.

Danach: Integration und Sicherheit -Basis für gesellschaftlichen Zusammenhalt mit Christian Joisten.

Elfi Scho-Antwerpes, MdB

Folter und Gewalt an Mädchen und Frauen weltweit

Donnerstag, 2. März 2017

19.00 Uhr

Diskussionsveranstaltung zu „Folter und Gewalt an Mädchen und Frauen weltweit – Auswirkungen und Handlungsbedarfe“ mit Jessica Mosbahi (Referentin für Politik und Menschenrechte bei medica mondiale e.V.)

Anmeldung: Fax: 0221 - 88 84 69 97 ; E-Mail: elfi.scho-antwerpes.wk@bundestag.de

Susana dos Santos Herrmann, MdR

Große Bauprojekte: Faszination oder Ärgernis?

Freitag, 3. März 2017

18.00 Uhr

Pfarrhaus der Mariengemeinde in Köln-Kalk, Kapellenstraße 5, 51103 Köln

Jürgen Laue stellt „Ein Meer aus Zeit“ vor.

Seit Jahrhunderten faszinieren große Bauprojekte ebenso wie sie Ärger verursachen. In seiner Romantrilogie „Römisch Roulette“ schreibt der Bonner Autor Jürgen Laue detail- und kenntnisreich den Bau des Petersdoms und die Epoche der Renaissance. Dabei stellt er Bezüge zur Gegenwart und ihren großen Bauprojekten her.

Auf Einladung der Landtagskandidatin Susana dos Santos Herrmann stellt er sein neues Buch erstmals in Köln vor.

AsF

AsF-Konferenz

Samstag, 4. März 2017

11.00 Uhr

Brabanter Str. 32, 50672 Köln (Bitte bei Seniorenberatung klingeln!)

Neben Vorstandswahlen erwartet Dich/uns eine spannende Lesung mit der Schriftstellerin Arzu Toker aus ihrem Buch „Kein Schritt zurück“ sowie eine Diskussion über „die Zukunft des Feminismus“. Die Unterlagen und weitere Infos findest Du unter <http://www.asf-koeln.de/termine/>.

Rückmeldung bei Teilnahme nicht zwingend, aber erwünscht an: mail@fatos-aytulun.de

NRWSPDqueer

Workshop: Argumentationstraining zum Thema Rechtspopulismus

Samstag, 4. März 2017

11.00 Uhr

SPD Unterbezirk Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln

Immer öfter werden wir im Alltag mit populistischen und rechtspopulistischen Parolen konfrontiert. Wie können wir den Wutbürgern im Betrieb, im Freundeskreis und im Wahlkampf begegnen?

Wir wollen unsere Mitglieder der NRWSPDqueer für die Gefahren rechtspopulistischer und populistischer Bestrebungen sensibilisieren.

Im Workshop wird:

- methodisches Fachwissen im Umgang mit populistischen Argumentationen vermittelt.
- es eine Inhaltlich Auseinandersetzen mit der AfD und Wutbürgern geben.
- gemeinsame Gegenargumente erarbeitet und Argumentationstechniken trainiert.

Um eine Anmeldung unter fabian.spies@gmx.de wird bis zum 28.02.2017 gebeten, um den Ablauf besser planen zu können.

SPDqueer Köln

PreP in der HIV-Prävention

Mittwoch, 8. März 2017

19.30 Uhr

Ruhrpott, Balduinstr. 20/Schaafenstr., 50676 Köln

Die Präexpositionsprophylaxe (PreP) ist als vermeintliche Wunderpille gegen HIV aktuell in aller Munde. Am 08.03.2017 wollen wir mit Euch und Vertreter*innen aus Szene, Medizin und Politik über Chancen, Potenziale und Gefahren dieses Medikaments im Kampf gegen HIV und AIDS diskutieren. Neben den Statements unserer Podiumsgäste stehen dabei vor allem Eure Fragen und Meinungen im Vordergrund.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahmen und freuen uns auf interessante Gespräche und eine spannende Diskussion mit Euch!

Ingrid Hack, MdL

Konzert zum Internationalen Frauentag

Mittwoch, 8. März 2017

19.00 Uhr

Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20, 50678 Köln

Daniela Bosenius (Sopran) und Julia Diedrich (Klavier)

Ein Lächeln steht Kopf – Frauen, Musik, Kabarett

Eintritt frei, Spenden unbedingt erbeten für Frauen helfen Frauen e.V. und die Lobby für Mädchen e.V.

Sind Sie dabei? Vielen Dank für Ihre Nachricht an ingrid.hack@landtag.nrw.de

SB Porz/Poll

Frühjahrsempfang

Dienstag, 14. März 2017

19.00 Uhr

Festsaal des Bezirksrathauses Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70/Alfred-Moritz-Platz,
51143 Köln

Dr. Norbert Walter-Borjans

Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen

spricht zum Thema: „Ein starker Staat braucht starke Finanzen“

Auch im Namen unserer Ratsmitglieder Elfi Scho-Antwerpes, Monika Möller, Christian Joisten und Frank Schneider laden wir Sie recht herzlich zu unserem diesjährigen Frühjahrsempfang ein.

Vor und nach der Rede von Norbert Walter-Borjans besteht Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit unseren Mandatsträgern aller politischen Ebenen. Einen Imbiss erhalten Sie zu zivilen Preisen. Getränke sind frei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Elfi Scho-Antwerpes, MdB

Demografischer Wandel und Engagement von Senior/innen

Donnerstag, 16. März 2017

19.00 Uhr

Diskussionsveranstaltung zum demografischen Wandel und Engagement von Senioren und Seniorinnen mit Franz Müntefering

Anmeldung: Fax: 0221 - 88 84 69 97 ; E-Mail: elfi.scho-antwerpes.wk@bundestag.de

Forum Außenpolitik

Außenpolitische Leitlinien für das Regierungsprogramm

Mittwoch, 5. April 2017

19.00 Uhr

SPD-Parteihaus, Magnusstr. 18b, 50672 Köln

mit Michelle Müntefering, MdB und Rolf Mützenich, MdB

Wir wollen mit euch zusammen die Grundsätze sozialdemokratischer Außenpolitik für unser Regierungsprogramm zur Bundestagswahl besprechen und diskutieren. Abrüstungspolitik, UN-Missionen, kultureller und diplomatischer Austausch insbesondere zur Türkei, Russland und der USA sind einige der Punkte, für die wir als Sozialdemokratie klare Positionen für das Wahlprogramm beziehen wollen.

***V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi;
Bildnachweise: maxbasel, privat***